

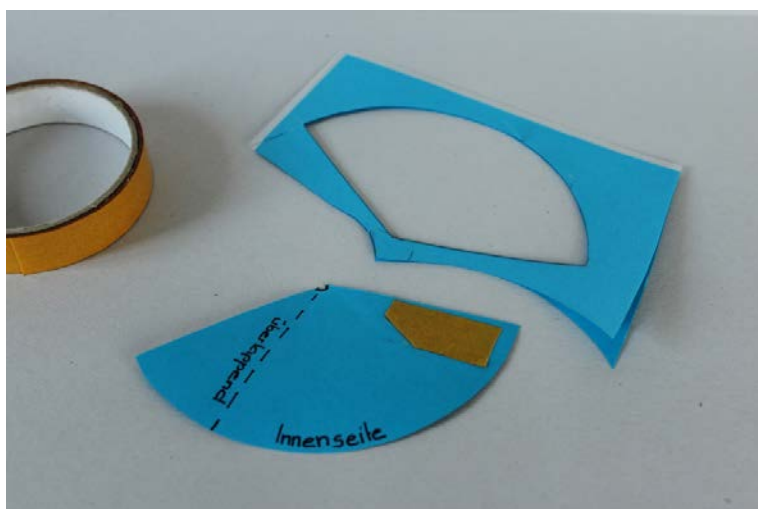
## «Das Hirn sitzt unterm Hut» Karolin Weber, Nr. 2/2015, S. 34-35

### Das fiese Hütchenspiel



Für Anfänger: farbige Hütchen aus einseitig laminiertem Papier müssen in den schwarzen Hut gesteckt werden. Die Abfolge und Anzahl ist frei wählbar. Anschliessend wird blind die Farbe des jeweils untersten/innersten Hütchens genannt und das Hütchen anschliessend auf den Tisch gestellt, bis der schwarze Hut wieder leer ist.

Für Fortgeschrittene: Mit einem Farbenwürfel wird jeweils die Farbe bestimmt, die als nächstes in den schwarzen Hut gesteckt werden muss. Die Abfolge ist nun nicht mehr wählbar, sondern zufällig. Die Farbabfolge muss im Kopf behalten werden und beim Auspacken der Hütchen in umgekehrter Reihenfolge erinnert und vorhergesagt werden. Wer schafft am meisten?



Zwei Bogen Papier miteinander in eine Laminieretasche legen. Die Hutformen (siehe unten) aufzeichnen und ausschneiden. Nun fallen die zwei Papierlagen auseinander, sie sind nur einseitig laminiert. Diese flexiblen, aber doch stabilen Papiere lassen sich zu Hütchen drehen. Die Spitze des Kegels mit der Lochzange coupieren, so können die Kegelformen leichter geformt werden. Auf der Innenseite ein Stück doppelseitiges Klebeband anbringen, das Papier zum Kegel formen, so dass die Ränder unten deckungsgleich sind und die Überlappung festkleben. Achtung: die farbigen Hütchen müssen alle gleich gross sein. Die Innenseiten dürfen nicht von überschüssigem Klebeband verunreinigt sein, sonst kleben die Hütchen beim Spielen fest!

1:1 Vorlage für die Herstellung der Farbigen Hütchen.  
Für die schwarzen Hütchen den Radius um 1cm vergrössern!

